



Das neue Kaufhaus von 1590 und das städtische Leinwandhaus von 1396.

FÜNFTER ABSCHNITT. ZÖLLE UND HANDELS- EINRICHTUNGEN

§ 1. Allgemeines.

Die Unübersichtlichkeit des Frankfurter Zollwesens, welche dem Forscher so viele Schwierigkeiten bereitet, erklärt sich aus der verschiedenartigen und unzusammenhängenden Entstehungsweise der einzelnen Zölle und aus dem Mangel durchgreifender Finanzreformen. Die durch den Fettmilch-Aufstand veranlaßte Visitationsordnung von 1614 und deren Erneuerung im Jahre 1726 haben nur die Zollsätze geregelt, an den alten Zöllen selbst kaum etwas geändert, so daß diese sich bis ins 19. Jahrhundert erhalten haben.

Dem Ursprunge nach ist unter ihnen zwischen ursprünglichen Reichszöllen, welche dem Kaiser als Inhaber der Reichsgewalt zugestanden hatten und von

